

Platt Peter

Vorname: Peter

Nachname: Platt

erfasst als: KomponistIn AusbilderIn ArrangeurIn MusikerIn InterpretIn

Genre: Neue Musik Volksmusik/Volkstümliche Musik Weltmusik Jazz/Improvisierte Musik

Subgenre: Crossover Schlager Volksmusik Volkstümliche Musik Tradition/Moderne

Instrument(e): Klavier Posaune

Geburtsjahr: 1965

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Website: [Peter Platt](#)

"Erste musikalische Ausbildung [...] in der Musikschule Gänserndorf in den Fächern Akkordeon und Trompete bei Prof. Franz Kastner. Später Wechsel auf Tenorhorn und E-Orgel. [...] Im Jahre 1979 Aufnahmeprüfung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien im Hauptfach Posaune. In späterer Folge Studium am Konservatorium der Stadt Wien- Hauptfach Jazzposaune bei Prof. Erich Kleinschuster und Komposition, Arrangement, Jazztheorie und IGP am Vienna Konservatorium.

Im Jahre 1993 Anerkennungspreis des Landes NÖ für besondere Verdienste im Bereich der Musik.

Ständiger Substitut beim Bühnenorchester der Staatsoper Wien. Seit 1997 Kapellmeister des MV Auersthal.

1985 erste Unterrichtstätigkeit in der MS Deutsch-Wagram, später in den MS Strasshof und Gänserndorf und in den Musikhauptschulen Dürnkrut und Auersthal. Seit Oktober 2005 Leiter des Musikschulverbandes Gänserndorf.

Bis heute entstanden mehr als 720 Kompositionen für Streichorchester, Volksmusik, Blasmusik, Big Band, Tanzmusik, Kammermusik, Solowerke usw."

Peter Platt: Biographie (2020), abgerufen am 27.05.2020 [<https://www.platt.at/biographie/>]

Stilbeschreibung

Für Peter Platt stellt Musik eine Möglichkeit dar, Gefühle auszudrücken, Eindrücke zu vermitteln und anderen Freude zu bereiten. Sein Kompositionsstil ist schwer

einzuordnen, denn er spannt den Bogen über Volksmusik für Akkordeon und Bläser bis hin zu zeitgenössischer Avantgarde. Platt schreibt allerdings hauptsächlich Werke für Blasorchester - diese rangieren von unterhaltender Blasmusik bis hin zu sinfonischer Musik. Des Weiteren entstehen Werke für Kammermusikensembles, sowie für Jazzensembles.

Verena Platzer (2020)

Auszeichnungen

1993 [Amt der Niederösterreichischen Landesregierung](#): Ehrenpreis für besondere musikalische Verdienste

1993 *Karl Kuhn-Wettbewerb*, Wien: 2. und 3. Preis

2015 [Harmonia Classica](#), Wien: 2. Preis beim Kompositionswettbewerb für Violoncello und Klavier

Ausbildung

1974–1982 [Musikschule Gänserndorf](#): Akkordeon, Trompete, E-Orgel, Tenorhorn, Posaune (Franz Kastner)

1979 [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Aufnahmeprüfung Posaune ([Hans Pöttler](#))

1982–1991 [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Konzertfach Posaune

1992–1996 [MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien](#): Jazzposaune ([Erich Kleinschuster](#))

1996–1998 [Niederösterreichisches Musikschulwerk](#), St. Pölten: Fort- und Weiterbildungslehrgang

1998–2000 [Vienna Konservatorium](#): Komposition, Arrangement und Jazztheorie ([Karl-Heinz Leschanz](#)) - Diplom mit Auszeichnung

2003–2004 [Vienna Konservatorium](#): IGP Posaune ([Karl-Heinz Leschanz](#)) - Lehrbefähigungsprüfung mit Auszeichnung

Tätigkeiten

1982–1983 *Gardemusik Wien*: Mitglied

1986–heute *Musikschule Deutsch-Wagram*: Unterrichtstätigkeit

1988–1990 *Musikschule Strasshof*: Unterrichtstätigkeit

1990–heute [Musikschule Gänserndorf](#): seitdem Unterrichtstätigkeit

1997–heute *Musikverein Auerthal*: Kapellmeister

2005–heute [Musikschule Gänserndorf](#): Leiter des Musikschulverbandes Gänserndorf

ÖKB – Österreichischer Komponistenbund, Wien: Mitglied

Interessensgemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten – INÖK, Wien: Mitglied

Mitglied im Ensemble/Band/Orchester

Orchester der Wiener Staatsoper: ständiger Substitut

Großes Wiener Ballorchester: Posaunist

Wolfgang Steubl Big Band, Wien: Posaunist

zahlreiche Auftritte mit verschiedensten Bläserensembles (u.a. Ensemble Neue Bläser, Marchfelder Bläserkreis etc.)

Aufträge (Auswahl)

1975 *Musikverein Raggendorf*: Ritter Zoppel Marsch

2005 im Auftrag von Bruno Groß: Herzog Cumberland Marsch

2007 *Marchfelderhof*, Deutsch-Wagram: Mariandl Marsch

2008 *Marchfelderhof*, Deutsch-Wagram: Marchfelder Spargelmarsch

2011 Tubisten der *Polizeimusik Wien*: Herbert-Klinger-Marsch

2011 *Villa-Lobos Trio*: Scoubidou

2012 *Rotes Kreuz Wien*: Herzenswünsche - Walzer

2013 *Rotes Kreuz Wien*: Wr. Rot Kreuz Marsch

2013 *Gemeinde Muckendorf*: Muckendorf Marsch

2014 *Innung der Wiener Zuckerbäcker*: Zuckerbäckermarsch

2014 *Ortsmusik Ollersdorf*: Geburtstagspolka

2015 *Sommernacht der Marchfelder*: Die Marchfelder - Marsch

2015 im Auftrag von Michael Müller: Storchparade-Polka

Aufführungen (Auswahl)

2005 *OMV Blasorchester*, Hohenau: Hase und Adler - für Blasorchester

2005 *OMV Blasorchester*, Mistelbach

2007 *Musikverein Auersthal*: Rondo Italiano (UA)

2008 *Blasorchester der Musikschule Deutsch-Wagram*: Herzog Cumberland Marsch

2012 *Österreichisches Blasmusikfest*, Wien: Festival Prelude (UA)

2012 *Großes Wiener Ballorchester*, Helmut Steubl (dir) - *Wiener Rot Kreuz Ball*:

Herzenswünsche - Walzer (UA)

Diskografie (Auswahl)

Tonträger mit seinen Werken

2017 na mozeit: Kompositionen von Peter Platt - a zoate mischung (PAP-Records)

2016 no mehr marchfelder spezialitäten: Kompositionen von Peter Platt - a zoate

mischung (PAP-Records)

2015 Spezialitäten aus dem Marchfeld: Kompositionen von Peter Platt - a zoate

mischung (PAP-Records)

2009/2018 Am Bachufer - Seubersdorfer Blasmusik (Marc Music Germany)

2009 Wir spielen vom "Platt" - Auersthaler Anlassbläser

1997 Nöm Mix (INÖK, ORF) - Track 2-2: Intro. 1. Satz Aus Der Suite Für

Blechbläserquintett

Quellen/Links

Website: [Peter Platt](#)

Website II: [Peter Platt](#)

ÖKB: [Peter Platt](#)

INÖK: [Peter Platt](#)

Regiowiki: [Peter Platt](#)